



Getreidegasse 36 P
(Sterngarten)

A-5020 Salzburg

Tel.: 0662-879865

www.TravelSafe.at
info@TravelSafe.at

Dengue Fieber

FACT SHEET

Beschreibung:

Dengue Fieber ist eine der meistverbreiteten fieberhaften Infektionen. Von Afrika über Asien bis nach Amerika zählt man jährlich ca. 100 Mio. klinische Krankheitsfälle und bis zu 500,000 Todesopfer dieser Viruserkrankung. Vier Variationen (Serotypen) des Erregers existieren, wobei eine Sekundärinfektion durch einen verschiedenen Serotyp durchwegs zu einem schwereren Krankheitsbild führt.

Infektion:

Übertragen wird Dengue durch den Stich hauptsächlich zweier Mückenarten: Es sind die Gelbfiebertmücke (*Aedes aegypti*) und die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*). Beide sind an das urbane Umfeld gut angepasst und halten sich gerne auch im Inneren von Häusern auf. Die Eier können lange Trockenperioden überstehen wodurch die nachhaltige Bekämpfung sehr erschwert wird. Somit ist Dengue-Fieber anders als Malaria keine Krankheit der Sümpfe und des Regenwaldes. Ein zweiter Unterschied zu Malaria besteht darin, dass die Aedes Mücken sowohl tag- als auch nachtaktiv sind.

Krankheitsverlauf:

Nache einer Inkubationszeit von 2-7, je nach Serotyp bis zu 12 Tagen treten meist folgende Symptome auf: Nausea, Ausschlag, Fieber, starke Kopf- und Gliederschmerzen; bei schwerem Erkrankungsverlauf bis hin zu *Dengue hämorrhagischen Fieber (DHF)* und *Dengue Shock Syndrom (DSS)*. Die Letalität bei DHF und DSS liegt bei etwa 5%.

Verbreitung:



Dengue-Fieber hat eine stark zunehmende Verbreitung in über 100 Ländern in subtropischen und tropischen Gebieten Asiens, Afrikas, Zentral- und Südamerikas. Es kommen sporadisches Auftreten und epidemische Ausbrüche vor.

Prophylaxe:

Nach wie vor existiert kein Impfstoff gegen die verschiedenen Dengue Erreger, weswegen der **Expositionsprophylaxe** besondere Bedeutung zukommt. Unter diesem Begriff werden alle Maßnahmen zusammengefasst, die den Kontakt mit dem Überträger– den verschiedenen Arten der *Aedes* Mücke- verhindern bzw. minimieren helfen. Dazu zählen unter anderem:

- ein mit Permethrin imprägniertes Moskitonetz
Permethrin ist sowohl ein Kontakt-Insektizid als auch eine Repellentie. Bewährt haben sich zum Beispiel die Netze von care PLUS
- DEET- haltige Hautsprays, Cremes und Lotions (Repellentien)
Diese Produkte sollten mindestens 50% DEET enthalten wie etwa NOBITE INSEKTENSCHUTZ
Beim Auftragen Gesicht und Ohren nicht vergessen!
- Mücken- sichere Kleidung
Spezielle, stichsichere Gewebe wie zB *CareTex*TM vom renommierten Hersteller care PLUS bieten außergewöhnlich umfassenden Schutz. Als Alternative bietet sich eine nachträgliche Imprägnierung gewöhnlicher Kleidungsstücke mit Permethrin an, die ihre Wirksamkeit mehrere Waschzyklen lang behält. Erwähnenswert erscheint hier, dass 40% aller Mückenstiche durch die Kleidung erfolgen!



Durch konsequente Anwendung dieser drei Maßnahmen läßt sich das Risiko eines Stiches signifikant reduzieren.

Sollte der Verdacht auf eine Erkrankung mit Dengue Fieber bestehen, ist unverzüglich ein Arzt zu konsultieren!

Dr. Arno Lechner
ORTHOMED PLUS
Ernest-Thun-Straße 12
5020 Salzburg
Telefon: +43-(0)662-879286
Mobiltelefon Dr. Lechner: +43-699-11641847
Email: a.lechner@salk.at

